



*Liebe Mitglieder des Bürgervereins, auch heute erhalten Sie wieder eine „Kurzausgabe“ Ihres gewohnten **BILLSTEDTER**'s. Das Vereinsleben verläuft noch immer im verordneten Sparmodus... Aber es konnten einige wichtige Entscheidungen getroffen und umgesetzt werden. Der Verein ist eben auch in diesen Corona-Zeiten aktiv.*

Kegeln findet statt!

Hermann May lädt wieder zum Kegeln ein. Schon am Dienstag, 14. Juli, 19 Uhr geht es los. Und zwar selbstverständlich nach Corona-Regeln!

Rückzahlung eingegangener Reisekosten ist erfolgt

Die eingegangenen Beträge für die geplanten Reisen sind zurück überwiesen worden. Das gleiche gilt für die Veranstaltungen, die definitiv nicht mehr angeboten werden konnten, wie zum Beispiel „Boßeln“.

Bereits überwiesene Gelder für die kommende Mitgliederversammlung bleiben der Einfachheit halber stehen, werden aber bei Nichtteilnahme selbstverständlich zurückgezahlt.

Manche Veranstaltungen müssen abgesagt werden

Manche der angekündigten Veranstaltungen müssen Covid-19-bedingt abgesagt werden. Dazu zählt die angekündigte Reise in den Odenwald, das „Swingolfen“ (11.7.), die OLG-Führung (17.7.), und der Besuch des „Dahliengartens“ (12.8.).

Weitere Veranstaltungen stehen unter Vorbehalt. Eine Durchführung kann nur erfolgen, wenn die dann geltenden „Covid-19-Verordnungen“ das zulassen.

Dazu gehören auch so beliebte Vereins-Highlights wie der „Plattdeutsche Abend“ (27.10.), der „Preisskat“ (6.11.), die Tour zur „Martinsgans“ (14.11.) und der „Adventskaffee“ (4.12.).

Die Möglichkeiten für eine Durchführung werden in Abstimmung mit den Veranstaltungsorten ständig geprüft.

Diese Veranstaltungen finden statt

Die Veranstaltungen „Haxe“ und „Eisbeinessen“ finden statt. Neuer Veranstaltungsort ist das Lokal „**Zum Österreicher**“ in der Barsbütteler Str. 43, 22043 Hamburg.

Parkplätze sind vorhanden. Mit den Buslinien 27 und 29 bis „Jenfeld Zentrum“ ist das Wirtshaus in ca. 5 Minuten zu Fuß erreichbar (ca. 550 Meter).

Zur Haxe gibt es Krautsalat und leckere Bratkartoffeln. Wahlweise kann auch ein Hähnchen bestellt werden. Das gilt auch beim „Eisbein“, das mit Erbspüree und Sauerkraut gereicht wird. Preis jeweils 15,50 Euro.

Das Essen „Haxe“ findet statt am Sonnabend, **3. Oktober, 13:30 Uhr**. Ob es eine Wanderung zum Speiseort geben wird, wird noch entschieden.

Am Freitag, dem **23. Oktober**, beginnen wir um **18:00 Uhr** mit dem Eisbeinessen.

Anmeldung in der Geschäftsstelle.



Ersatz-Termin für die Mitgliederversammlung

Ein neuer Termin für die im März ausgefallene Mitgliederversammlung steht noch nicht fest. Wir werden ihn mitteilen, sobald neue „Covid-19-Regelungen“ für „Großveranstaltungen“ bekannt sind. An einer möglichst raschen Durchführung sind wir sehr interessiert.

Geschäftsaufgaben wegen Covid-19

Neben den Einschränkungen, denen unser Vereinsleben aufgrund der Corona-Pandemie ausgesetzt ist, haben langjährige Veranstaltungspartner des Billstedter Bürgervereins ihren Geschäftsbetrieb ganz aufgegeben. Besonders betroffen sind wir davon beim „Gasthaus Schwarzenbeck“ und beim „Klönschnack“, beide ansässig in Havighorst.

Für den „Danz um de Tüffel“ wären Lokalitäten wie das „Panorama“, der „KulturPalast“ oder der „Sportpark“ denkbar, wenn die Bedingungen es zulassen.

Weitere Ideen und Vorschläge durch Sie, liebe Leserin, lieber Leser, sind **sehr erwünscht**.

„Mitreiter“ gesucht

Für das wichtige Amt des Schatzmeisters hat sich Peter Uwe Classen kommissarisch (d.h. bis zur Wahl eines Nachfolgers auf der Mitgliederversammlung) zur Verfügung gestellt. Nur dadurch konnte der Verein überhaupt agieren. Vielen herzlichen Dank sagt der Bürgerverein Billstedt.

Es werden also neue Menschen gesucht für das Amt des „Schatzmeisters“, die Gestaltung und Redaktion der Vereinszeitung „Der Billstedter“ und evtl. für die Webpage, die z.Zt. von Liane Böttcher betreut wird (auch ihr gebührt der Dank des Vereins).



Verlannenfohrt

Freitag, 21.8., 14:00 - 16:30 Uhr, "**Vierlandenfahrt**" mit der Bergedorfer Schifffahrtlinie

Treffen: 13:45 Uhr am Anleger Serrahnstraße Kosten: 22,50 €

Von Bergedorf geht es durch die schönen Vierlande zwischen Deichen, Feldern und Bauernhöfen die Dove Elbe entlang. Erleben Sie Hamburgs idyllischen Landbezirk mit seiner reizvollen Natur und Tierwelt hautnah. Mit etwas Glück entdecken Sie den bei uns heimischen Eisvogel.

Start/Ende: Hamburg-Bergedorf (Anleger Serrahnstraße)

Kaffee und Kuchen sowie Getränke an Bord nach Tagesangebot.



Hurra! Wir können wieder wandern!

Aber an den „Snuten-Pulli“ denken...

Die derzeitige Verordnungslage macht es uns möglich, die ursprünglich für den 3. Juli angesetzte Wanderung am **Freitag, dem 18. September**, durchzuführen.

Wir treffen uns um **11 Uhr an der U-Bahn Billstedt**.

Mit der U2 fahren wir zum „Berliner Tor“. Durch den „Lohmühlenpark“ stoßen wir irgendwann auf die „Wandse“, kommen am Kuhmühlenteich vorbei, genießen das „Eilbektal“, passieren die S-Bahn-Station „Friedrichsberg“ (hier ist ggf. Abkürzung möglich), gehen über die „Brauhausstraße bis zur „Wendemuthstraße“ und richten unsere Schritte dann energisch in Richtung „Wandsbeker Bahnhof“. Hier ist eine Einkehr im Biergarten des Brauhauses möglich. Bis hierhin sind es etwa 7 Kilometer.

Bewährter Wanderführer ist wieder Reinhard Neuling (0175 2416 247). **DerBi**



Bereits 2008 kehrten wir in das *Klönschnack* ein, das dann unser regelmäßiger Treffpunkt zum Boßeln war und Ziel unserer „Wanderungen zur Haxe...“.

Der Wirt, Sven Klasen, hat sich nun aus wirtschaftlichen Gründen einer anderen Tätigkeit zugewendet...

Hier kommt wieder der Geburtstagsreigen...

Juli 2020

Gerda Schumann	2
Sonja Behn	3
Gerd Garbers	6
Ursula Vesper	7
Elli Hildebrandt	8
Susanne Strauß	9
Dr. Klaus Goosmann	9
Claus-J. Diekmann	10
Barbara Schynol	10
Holger Zornig	13
Margrit Zornig	15
Ursula Reimann	16
Manfred Meier	19
Gerda Meyer	23
Heinke Hagen	23
Hans-Erwin Bauer	23
Helmut Götsch	25
Anke Germer	25

Joachim Quasdorf	28
Gerd-Hartmuth Bark	28
Bernhard Martens	30
Dieter Scheel	31

August 2020

Siegfried Krebs	2
Wolfgang Herrmann	2
Claus Kahl	5
Erika Blum	8
Gert Gindl	11
Marianne Scherbarth	12
Thea Kohnert	13
Jutta von Windheim	15
Hans-Peter Mohr	15
Ursula Schütt	17
Heiko Visser	17
Günter Harringer	19
Heinz Kluge	20

Waltraud Taps	20
Carina Vocke	21
Rosa Marie Panier	26
Manfred Elmer	27
Traute Malek	29
Ingrid Brasch	29
Ingeborg Konar	29

September 2020

Jonny Fey	
Wera Becker	1
Ernst Bartels	1
Edda Kuhlmann	1
Landy Charlotte	
Kuczynski	1
Harri Malek	3
Gerhard Tolzien	3
Friedrich Karl Keitzel	4
Klaus Behn	6

Klaus Pipenbrinck	8
Helma Schutz	9
Rita Bischoff	10
Brigitte Diehn	10
Monika Kothe	12
Dagmar Ackermann	13
Siegrid Oettinger	14
Gertrud Kahl	14
Gerda Gillberg	14
Peter Uwe Classen	15
Christine Gabrikowski	15
Angelika Kluge	18
Karl-Dieter	
Krömmelbein	18
Gisela Lüders	20
Dieter Pape	21
Anke Diekmann	28

Geschäftsstelle **Bürgerverein Billstedt e.V.**: Stefanie Malzahn, Schiffbeker Höhe 19, 22119 HH, Tel. 718 99 190, Info @Buergerverein-Billstedt.de

DER BILLSTEDTER Redaktion: Dieter Niedenfür, Karl-Strutz-Weg 31b, 22119 Hamburg, Tel.: 040 73 67 24 35, Der.Billstedter@gmx.de

Swingolfen 2015

...ohne Corona war gut lachen - und man sah es auch ohne „Snuten-Pulli“...



Nach über 150 Jahren

Gasthof Schwarzenbeck gibt auf...

153 Jahre befindet sich der Gasthof Schwarzenbeck in Familienbesitz. Sein Gründer, Hans Jacob Friedrich Kratzmann, ist der Oststeinbeker Familie Kratzmann zuzuordnen. Daraus ergeben sich personelle Verbindungen der beiden heutigen Ortsteile Oststeinbek und Havighorst. Aus personellen Gründen beschloss die Familie Schwarzenbeck nun, den Betrieb des Gasthofes einzustellen. Damit fehlt auch dem Billstedter Bürgerverein eine Begegnungsstelle... Wir waren gerne da!

GASTHOF SCHWARZENBECK

Das 1897 errichtete Gebäude steht auf der einstigen Hufe Nr. 1, die bis zum Ende der dänischen Herrschaft über Schleswig-Holstein im Jahre 1867 im Eigentum des jeweiligen Bauernvogts von Havighorst stand. 1828 hatte Carsten Heinrich Kratzmann, Spross der Oststeinbeker Bauernfamilie, die Vogtshufe erworben. Sein Sohn Hans Jacob Friedrich Kratzmann, bis 1867 Bauernvogt, gründete um 1869 eine Gaststätte, die nach seinem Tod im Jahre 1876 von dem Setzwirt Johann Schwarzenbeck aus Worth und ab 1894 von Hans J. F. Kratzmann's Sohn Gustav Kratzmann geführt wurde. Nach dessen Tod im Jahre 1924 übernahm sein Stiefbruder Willy Schwarzenbeck den Gasthof, der seitdem von Generation zu Generation in der Familie weitergeführt wird.

Havighorster-Oststeinbeker-Geschichtskreis (HOG) e.V.
im Jahre 2008

Aus vergangenen Zeiten...

Bürger- und Kommunalverein Billstedt von 1904 e.V.

Tätigkeitsbericht über das Vereinsjahr 1924

Das Jahr 1924 war auch für den Schiffbeker Bürgerverein nach langer Zeit das erste wieder, in dem er infolge der Stabilisierung der Währung mit fest bleibenden Beiträgen rechnen konnte, wodurch das Amt des Kassensführers nicht unwesentlich erleichtert wurde.

Mit 89 Mitgliedern ging der Verein ins Jahr 1924 hinein, z. Zt. zählt er 90 Mitglieder.

An Mitgliederversammlungen wurden 7 abgehalten, ferner fanden 6 Vorstandssitzungen statt, sowie anlässlich der Gemeindevertreterwahlen einige kombinierte Sitzungen der erweiterten Vorstände der verschiedenen bürgerlichen Vereine, die sich erfreulicherweise auf eine Liste – die Ordnungsliste – einigen konnten, sodass eine Zersplitterung der bürgerlichen Stimme vermieden wurde. Als auswärtiger Redner war zweimal Herr Heller Halberg bei uns erschienen, einmal, um den Mitgliedern die Ziele des Bürgerbundes zu zeigen, mit dem Erfolge, dass der Schiffbeker Bürgerverein einstimmig dem Bürgerbund Hbg.-Altona-Wandsbek beitrug, ein anderes Mal, um in einer gemeinsam mit den übrigen bürgerlichen Vereinen stattfindenden Versammlung am 29. April 1924 die kommunal-politische Lage zu besprechen.

Durch den Eintritt in den Bürgerbund wurde es dem Bürgerverein ermöglicht, ein in der gegenwärtigen Zeit doppelt notwendiges Werk zu schaffen, nämlich die **Rentnerspeisung**. Unserem Mitgliede Herrn Achilles gebührt als Vater des Gedankens die erste Anerkennung, aber nicht nur dafür, sondern insbesondere auch für die Tatkraft, mit der er in der Folge den Gedanken zur kräftigen Wirklichkeit verhalf, im Verein mit verschiedenen anderen Mitgliedern, vor allem Herrn Oberpostmeister Henning, der bereitwilligst das schwere Amt des 1. Vorsitzenden der Rentnerspeisung übernahm.

So werden auf der Tafel der Geschichte des Schiffbeker Bürgervereins die beiden Namen „Rentnerspeisung“ und „Sterbekasse“ als ein beredtes Zeichen stets dafür stehen, dass er bemüht gewesen ist, in sozialer Hinsicht, seine Pflicht der Allgemeinheit gegenüber zu erfüllen.

Mit kleineren Beträgen wurden die Lungenfürsorgestelle und die Schulbibliothek bedacht (insgesamt 60 Mark). Im Übrigen hat der Bürgerverein versucht, herrschende Missstände zu beseitigen oder zu mildern. Durch ständige Eingaben an die Hochbahngesellschaft wurde Anfang 1924 endlich erreicht, dass die Straßenbahnverbindung eine bedeutend bessere wurde. Nicht erreicht konnte leider werden, dass die nächtliche Sicherheit mehr als bisher gewährleistet wurde, da die vorhandenen Polizeikräfte für eine erhöhte Tätigkeit nicht ausreichen sollten.

Durch die Errichtung einer Bedürfnisanstalt am Marktplatze wurde ein häufig vom Bürgerverein geäußerter Wunsch endlich erfüllt.

An Einnahmen hatte der Bürgerverein

bei einem Mitgliederbeitrag von

239,25 Mark pro Jahr

an Ausgaben

232,90 Mark,

so dass sich ein Plus von

6,35 Mark ergibt.

Möge auch das kommende 22. Vereinsjahr ein segensreiches für den Schiffbeker Bürgerverein sein zum Besten unserer Gemeinde.

Als ein erfreuliches Ereignis ist noch die Goldene Hochzeit unseres ältesten Mitgliedes, des Herrn C. Rosenthal zu erwähnen, dass er und seine Gattin in voller körperlicher und seelischer Frische erleben durfte.